

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 38 | PROKON

## Informationen zu der Prokon-Anleihe

Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem Verfahren PROKON Regenerative Energien eG können wir Ihnen über neue Entwicklungen berichten.

## Börsennotierung der Anleihe

Wie bereits berichtet, ist die Anleihe von Prokon (WKN A2AASM) seit 13.7. an der Börse handelbar. Die Anleihe wird an den Börsenplätzen Hamburg, Frankfurt, Berlin und Stuttgart gehandelt. Bei einer Anleihe leihen Anleger einem Unternehmen für einen bestimmten Zeitraum Geld und erhalten dafür während der Laufzeit einen Zinssatz, unabhängig vom Unternehmensergebnis. Die Prokon Anleihe zeichnet sich im Speziellen zusätzlich durch eine Besicherung mit Windparks aus, die aus Sicht der SdK eine sehr gute Sicherheit darstellen und die Zinsen aus dem laufenden Betrieb der Anlagen sicherstellen. Ferner wird die Anleihe der Prokon nicht erst nach dem Ende der Laufzeit zurückgezahlt, sondern die Anleger erhalten eine jährliche Teilrückzahlung von 7,1 % bzw. 7,3 % des ausstehenden Betrages.

## Kursverfall sollte nicht verunsichern

Der Zinskupon der Anleihe beträgt 3,5% pro Jahr und wird auf den Nominalwert bezogen berechnet. Dieser Zins wird unabhängig von dem Börsenkurs der Anleihe gezahlt. Für die tatsächliche Rendite ist aber der Kaufkurs entscheidend. Kauft man eine Anleihe, die beispielsweise 5 % p.a. Zinsen gibt „für den halben Preis“ (Börsenkurs bei 50 %), erhält man de facto auf das eingesetzte Geld 10 % Zinsen.

Im Falle von Prokon ist der Kurs der Anleihe seit der Notierung letzte Woche auf etwa 80% des Nennwerts gefallen. Hierdurch liegt die erzielbare Rendite für Käufer deutlich über den 3,5% Nominalzinsen. Die SdK hält diesen Kursrückgang für übertrieben. Die SdK rechnet damit, dass sich die Anleihenurse erholen werden, sobald die Platzierung der nicht von den Gläubigern bezogenen Anleihen (rund 90. Mio. Euro Nennwert) abgeschlossen und die damit verbundene Unsicherheit vorüber ist. Die SdK rechnet daher mit einer Kurssteigerung und hat daher selbst dieses Kursniveau genutzt, um Anleihen von Prokon zu kaufen.

## Vorzeitige Ablösung der Anleihe möglich

Für die Anleihe zahlt Prokon Zinsen von 3,5% bis zur Endfälligkeit im Jahr 2030. Eine günstigere Bankfinanzierung sollte für die Gesellschaft im momentanen Zinsumfeld allerdings möglich sein, wie dies auch bei vergleichbaren Unternehmen er-

SdK-Geschäftsführung  
Hackenstr. 7b  
80331 München  
Tel.: (089) 20 20 846 0  
Fax: (089) 20 20 846 10  
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender  
Dipl.-Volkswirt  
Daniel Bauer

Publikationsorgane  
AnlegerPlus  
AnlegerPlus News

Internet  
www.sdk.org  
www.anlegerplus.de

Konto  
Commerzbank  
Wuppertal  
Nr. 80 75 145  
BLZ 330 403 10  
IBAN:  
DE38330403100807514500  
BIC:  
COBADEFFXXX

Vereinsregister  
München  
Nr. 202533  
Steuernummer  
143/221/40542

USt-ID-Nr.  
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.  
DE83ZZZ00000026217

zielt werden konnte. Hierfür steht Prokon ein Recht zu, die Anleihe u.a. 2018 zu einem Kurs von 105% vorzeitig zurückzukaufen. Aus unserer Sicht ist dieses Szenario denkbar, um die Zinskosten der Gesellschaft zu reduzieren. Hierdurch würden Anleger von einer früheren Rückzahlung der Anleihe profitieren.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern gerne unter [info@sdk.org](mailto:info@sdk.org) oder 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, den 18. Juli 2016  
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

***Disclaimer: Haftungsausschluss, Hinweis auf Totalverlustrisiko, Ausschluss der Anlageberatung, mögliche Interessenkonflikte***

*Es handelt sich bei den Inhalten nicht um Anlageberatung, Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen oder Zusicherungen hinsichtlich der weiteren Wertentwicklung. Die Information hat keinen Bezug zu den spezifischen Anlagezielen, zur finanziellen Situation oder zu sonstigen bestimmten Umständen des Empfängers. Geschäfte mit Finanzinstrumenten sind generell mit Risiken verbunden, die bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Vermögens und in bestimmten Fällen auch zu einem Verlust über das eingesetzte Vermögen führen können. Die historische Wertentwicklung ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Resultate. Der Empfänger sollte daher in jedem Fall vor Entscheidung über eine Geldanlage eine anleger- und anlagegerechte Beratung bei einem hierauf spezialisierten Anbieter in Anspruch nehmen.*